

Caledonian Canal, Seaport Marina, Muirtown Wharf, Inverness IV3 5LE  
Tel: 01463 725500. Fax: 01463 710942

Clachnaharry Sea Lock Tel: 01463 713896  
Corpach Sea Lock Tel: 01397 772249

Website [www.britishwaterways.co.uk/scotland](http://www.britishwaterways.co.uk/scotland) or [www.waterscape.com](http://www.waterscape.com)  
E-mail enquiries: [enquiries.caledonian@britishwaterways.co.uk](mailto:enquiries.caledonian@britishwaterways.co.uk)

#### KURZINFORMATION

Öffnungszeiten des Kanals

Winter :	Montag-Freitag	0900-1600
Frühling und Herbst:	Montag-Sonntag	0830-1730
Sommer:	Montag-Sonntag	0800-1800

Beachten Sie bitte dass die Schleusen- und Brückenbedienung Mittagspause haben können.

Mehr Auskunft, Kanalbüro, unter Tel. 01463 725500.

Unter der Wintersaison können Unterhaltsarbeiten vorkommen und der Kanal kann Teilweise geschlossen sein.

Mehr Auskunft darüber finden Sie auf unserer Heimseite/Homepage

[www.britishwaterways.co.uk/scotland](http://www.britishwaterways.co.uk/scotland) oder Tel. 01463 725500.



canallink 



# CALEDONIAN CANAL DER SCHIFFERGUIDE



Discover the  
[waterscape.com](http://waterscape.com)

# WILLKOMMEN IN DEN HIGHLANDS!

Die British Waterways wünscht Sie herzlich willkommen zu einer Reise im Caledonian Canal. Wir haben für Sie die wichtigsten Informationen für eine angenehme Kanalfahrt zusammengestellt.

## INFORMATION

### DIE EINSCHRÄNKUNGEN

Max. Länge: 45,72 Meter (150 ft.)  
Max. Breite: 10,67 Meter (35 ft.)  
Max. Tiefgang: 4,11 Meter (13,5 ft.)  
Max. Höhe: 35 Meter (115 ft.)

Beachten Sie doch dass die höchst mögliche Masthöhe für die Passage unter der Kessock Brücke in Inverness nur 27,4 Meter (115 ft.) ist.

Der Caledonian Kanal ist ca. 96,5 Km lang (60 statute miles oder 50 Seemeilen). Davon ca. 34,4 Km Kanal und der Rest sind Seen. Der Kanal hat 29 Schleusen und 10 Drehbrücken die von Personal der British Waterways bedient werden.

### DIE ÖFFNUNGSZEITEN

Die Öffnungszeiten sind der Saison angepasst.  
Winter: Montag bis Freitag 0900-1600  
Frühling & Herbst: Montag bis Freitag 0830-1730  
Sommer: Montag bis Freitag 0800-1800  
Bitte beachten Sie dass, einige Schleusen- und Brückenbedienungen Mittagspause haben. Berechnen Sie gute Zeit um die Schleusen zu befahren. Unser Personal kann Ihnen die Durchfahrt der Schleusen Verweigen wenn die Passage nicht bis zur berechneten Schliessungszeit durchgeführt werden kann.

Bitte beachten Sie die Zeiten und kommen Sie frühzeitig bei uns an. Betreffend der Öffnungszeiten im Winter bitten wir Sie sich unter der Nummer 01463 725500 näher zu Informieren.

### DIE VORFARHTSBRÜCKEN

Die Brücken bei Muirtown, Tomnahurich und Banavie werden täglich von Pendlern benützt. British Waterways gewährt den Autofahren und den Berufsverkehr unter den Hauptverkehrszeiten morgens und abends den Vortritt.

### EBBE UND FLUT

Ebbe und Flut beeinflussen die Anwendung der Meerschleusen. Die Clachnahary Schleuse ist bei Flut 4 Stdn. auf beiden Seiten geöffnet. Bei Ebbe und im Frühling ist die Schleuse 2 Stdn. vor der Ebbe auf jeder Seite geschlossen. Die Corpach Schleuse ist nur anwendbar wenn es bei Ebbe das Wasser 1 Meter über den Mittelwasserstand steht. Es muss genügend Tief sein um die Schleuse fluten zu können. Die Schleuse ist mit Schwimm tanks ausgerüstet um das öffnen und schliessen zu erleichtern.

### DIE REISEZEIT DURCH DEN KANAL

Die Reise durch den Kanal nimmt ca. 14 Stdn.

in Anspruch. Aber wieso diese Eile?

### DAS CORPACH BASSIN

Das Corpach Bassin wird gelegentlich für grosse Fracht- und Handelschiffe als Manöverplatz benützt dabei können unter Umständen spezielle Regeln für Freizeitboote gelten. Befolgen Sie bitte die gegebenen Anweisungen für den Anlegeplatz.

### NAVIGATION

Hier bekommen Sie Auskunft für die Navigation und über Seekarten.

Pilots: The Admiralty North Sea (West) Pilot (NP54) und Admiralty West Coast of Scotland Pilot (NP66). Yachtman's Pilots, publiziert von Imray, Laurie, Norie & Wilson and Clyde Cruising Club.

Seekarten: Die östliche Einfahrt: Moray Firth 115, Inverness Firth 1078, Caledonian Canal 1791. Die westliche Einfahrt: Loch Linnhe (North) 2380, Fort William and Corpach 2372.

### DER LOTSE

In der Regel braucht man keinen Lotsen mit Ausnahmen der grösseren Schiffe. Wenn Sie dennoch einen Lotsen benötigen müssen Sie das Kanalbüro 48 Stdn. vorher benachrichtigen.

### ZOLL

Bitte nehmen Sie beim Einlaufen Kontakt mit

der Schleusenwache auf.

### STAPELLAUFRAMPEN

Es gibt eine Stapellauf rampe bei der Caley Marina, Canal Road, Inverness. Telnr: 01463 236328. Die Rampe von British Waterways in Tomnahurich ist für kleine nicht tiefgehende Schiffe geeignet. Kleine Schiffe können auch vom Dores Ufer bei Loch Ness und von der Rampe bei Inchnacardoch nahe Fort Williams zu Wasser gebracht werden.

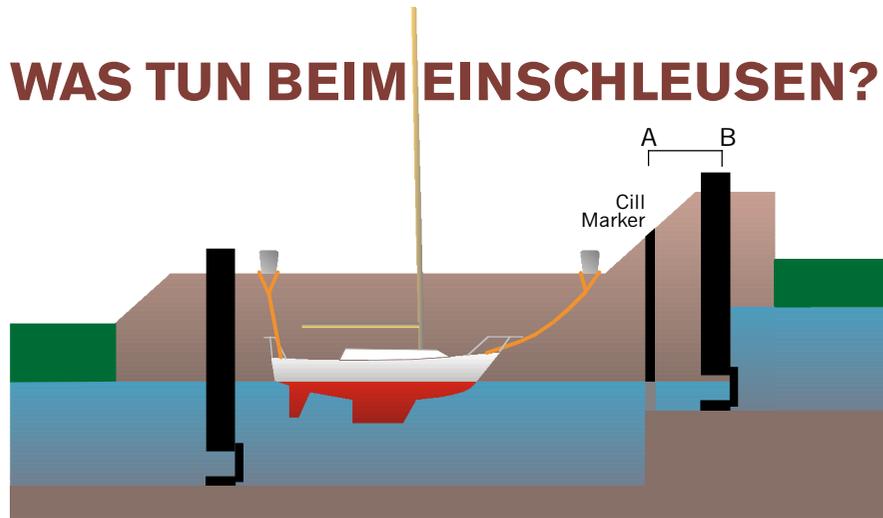
### BRÜCKEN/ANLEGEPLÄTZE

In der Nähe von fast allen Schleusen und Brücken gibt es Anlegeplätze. Wenn Sie die Absicht haben eine längere Zeit zu Liegen vielleicht sogar ein paar Tage Ratfragen Sie mit dem Personal vor Ort. Die British Waterways bittet Sie um Rücksicht auf andere Boote zu nehmen.

### TREIBSTOFF

Diesel bekommen Sie bei der Seaport Marina, Inverness, Caley Marina und in Corpach. Kleinere Mengen können Sie bei lokalen Werkstätten und Tankstellen bekommen. Gasol finden Sie bei fast allen Tankstellen.

# WAS TUN BEIM EINSCHLEUSEN?



Der Caledonian Kanal hat grosse Schleusenammern und ist nicht schwierig sich durch den Kanal zu schleusen. Die Schleusenpforten werden maschinell gesteuert und die erfahrenen Schleusenwärter sind Ihnen gerne behilflich. Befolgen Sie nur den gegebenen Anweisungen und fragen Sie gerne bei Unsicherheit. Manchmal werden Sie mit einer Gruppe anderer Schiffe eingeschleust, folgen Sie nur den Anweisungen der Schleusenwärter für Ihren Anlegeplatz. Wenn Sie sich einer Schleuse nähern legen Sie zunächst an dem nächsten Anlegeplatz an lassen eine Person an Land um Ihr Tauende entgegen zunehmen. Wenn Sie ein Segelboot haben können Sie das Tauende durch einen Brechblock im Vor- und Hinterschiff laufen lassen und das Tauende mit der Schiffswinde heimholen. Bitte stellen Sie den Motor nach dem Anlegen in der Schleusenammern ab um Abgase zu vermeiden.

## AUSRÜSTUNG

3 oder besser 4 St. mindestens 13 Meter lange und kräftige Tauenden für die Schleusen. Die Länge kann nach der ersten Schleuse angepasst werden in der Regel passen sie auch für die restlichen Schleusen. Fender: Es ist wichtig das Boot ordentlich mit Fender auszurüsten um das Boot nicht an den Steinwänden der Schleusen zu beschädigen. Es ist auch möglich ein Fenderbett anzubringen um den Schutz zu erhöhen. Wichtig! Beide Seiten mit Fender ausrüsten. Wir empfehlen dass, alle Personen eine Schwimmweste benützen. Denken Sie daran Kinder und Nichtschwimmer sollten an Bord und auf den Brücken immer mit einer Schwimmweste ausgerüstet sein. Vergessen Sie nicht vor Abfahrt zu tanken und alle Maschinen zu testen. Das Tanken in den Schleusenammern ist Verboten.

## TIPPS VOR DEM SCHLEUSEN

Beachten Sie folgendes:  
Die Schleuse langsam anlaufen  
Ist die Schleuse noch geschlossen warten bis zur Öffnung an der nächsten Anlegemöglichkeit und berücksichtigen Sie die Anweisungen der Schleusenwärter. Folgen Sie den Anweisungen und legen Sie sich an den angewiesenen Platz.  
In einer einfachen Schleuse sollte eine Person mit dem Tauende beschäftigt sein.  
In einer Doppel-Schleuse sollte eine Person

an Land gehen und nach den Anweisungen der Schleusenwärter die Tauenden befestigen. Kontrollieren Sie dass, die Tauenden frei durch die Ringhalter laufen.  
**SCHLEUSENSCHWELLE**  
Um den Kontakt des Schiffes und der Schleusenschwelle zu vermeiden steuern Sie von der Schwellenmarkierung an der Schleusenwand und von der Schleusentorrampe weg. Betrachten Sie bitte das untere Diagram, A-B.

# EIN KLEINER HIGHLAND SPRACHFÜHRER

Ay: bedeutet nicht wie in den meisten Sprachen „dass man irgendwo Schmerzen hat“ sondern „Ja“. Wie z.B. „Darf man hier festmachen?“ Ay.



„A heelan coo“ ist eine Highland Kuh eine Kuh mit langen Hörnern und zotteligen Fell also nicht zu vergleichen mit einer heiligen Kuh.



Midges: Es ist nicht das Wort um kleine Menschen zu beschreiben, sondern das sind Schottlands Stechmücken. Keine Angst vor Nessie aber schützen Sie sich vor den Mücken die Sie unbarmherzig belästigen die aber glücklicherweise hauptsächlich nur an der Westküste anzutreffen sind.



Nessie ist freundlich aber sehr Scheu. Wenn Sie das Glück haben sollten Nessie anzutreffen benachrichtigen Sie bitte nicht die Presse sonst ist es um Ihre schönen Ferien geschehen.



Wenn Schotten glauben dass, Sie nicht richtig verstanden werden wiederholen sie alles aber ein wenig lauter und wenn Sie immer noch nicht Verstanden haben noch höher. Also sind Sie nicht Schotten vor sich haben. Sagen Sie nur „Rephrase“.

# SEESICHERHEIT UND MILIEU/UMWELT

Alle Kanalfahrer müssen in Besitz einer Haftpflichtversicherung von mindestens 1 Million Pfund sein. Boote die sich länger als 28 Tage im Kanal befinden müssen sich ein Boat Safety Certificate besorgen. Bootkontrolle kann jederzeit erfolgen. Sicherheitstest werden von autorisierten Personal der British Waterways durchgeführt. Kontrollpunkte:

- Treibstoffanlage
- Gasolanlage
- Elektroanlage
- Allgemeine Seetauglichkeit

**GESCHWINDIGKEITSBESCHRÄNKUNGEN**  
Die höchste erlaubte Geschwindigkeit im Kanal sind 5 Knoten. Aber wesshalb „diese Eile?“ planen Sie im voraus und geniessen sie die Kanalfahrt. Nehmen Sie Rücksicht auf vertaute – oder vor Anker liegende Boote.

**SEERUNDFUNK**  
Alle Meer- und Kanalschleusen und Brücken erreichen Sie auf VHF-Kanal 24. Halten Sie Ihren Funkkanal immer auf Empfang.

**RADAR**  
Beim Anlauf einer Schleuse und in der Schleusenkammer muss das Radar abgeschaltet sein.

**BERUFVERKEHR/SCHIFFSVERKEHR**  
Handelsschiffe und Berufsverkehr befahren den Caledonian Kanal. Diese haben in der Regel die Vorfahrt und das Schleusenpersonal ist manchmal gezwungen allen anderen Verkehr für eine Weile zu Stoppen. Für Ihre eigene Sicherheit bitten wir Sie die Anweisungen des Personals der British Waterways zu folgen. Beachten Sie die Verkehrssignale und die übrige Information.

**SCHWIMMEN/BADEN**  
Das Baden ist im Kanal grundsätzlich untersagt.

**TRINKWASSER**  
Im Seaport Marina, Dochgarroch, Fort Augustus, Banavie und Corpach gibt es Trinkwasser und Anschlussschläuche.

**TOILETTEN UND DUSCHEN**  
An den meisten Stellen entlang des Kanals gibt es Anlagen (Sehen Sie in der grossen Broschüre). Schlüssel für die benutzung der Anlage bekommen Sie beim Schleusenwart. Für nicht retournierte Schlüssel werden 10 Pfund debitiert.

**ENTLEERUNGSSTATIONEN**  
Möglichkeit für die Entleerung des Klärbehälters finden Sie in Banavies, Fort Augustus und bei den Muirtowns Schleusen. Mehr Auskunft bekommen Sie beim Schleusenwärter.

**WÄSCHE**  
Im Seaport Marina, Inverness und in Fort William gibt es Waschgelegenheit. Mehr Auskunft bekommen Sie beim Schleusenwart.

**UMWELT/MILIEUREGELN FÜR DEN HAFEN, PORT WASTE MANAGEMENT**  
British Waterways und die Küstenwache haben

gemeinsame Regeln für die Bekämpfung der Umweltverschmutzung beschlossen. Kein Öl oder Schmutzwasser darf in den Kanal oder in den Seen entsorgt werden. Eventuell Gesetzübertretungen werden unverzüglich von der Küstenwache behandelt. Bei einer Übertretung könnte eine Vorladung zur Umweltbehörde (SEPA: Scottish Environmental Protection Agency) folgen. Möglichkeit zur Entsorgung von Öl finden Sie im Seaport Marina, Inverness und in Corpach. Auskunft im Hafengebäude.

Information correct at publication date: April 2005

## HINWEISE

- 1 Nehmen Sie sich genügend Zeit um die Seereise zu geniessen.
- 2 Planieren Sie Ihre Etappen im voraus ziehen Sie die Tauenden und die Fender ein. Kontrollieren Sie vor Ihrer Abreise dass, das Deck frei von Gegenständen ist.
- 3 Kontrollieren Sie dass, Sie genügend Öl und Treibstoff an Bord haben und dass, alle Instrumente funktionieren.
- 4 Beachten Sie dass alle eine Schwimmweste tragen.
- 5 Nessie mag keinen Müll!!!! Benutzen Sie die Mülltonnen auf den Kai und halten Sie das Wasser sauber.
- 6 Folgen Sie den vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen.
- 7 Hunde an die Leine.
- 8 Bitte Segeln Sie nicht zu nahe an der Strömung auch nicht mit einem Kajak.